

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 51 (1999)
Heft: 12

Rubrik: Filmtermine des Monats / Box Office

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An American in London

terry gilliam & thirty years of monty python



filmstelle WS 99.00



Zürcher Kantonallbank



November / Dezember 1999
Freitag um 22.30 Uhr im trigon-film Orient, Wettingen:
5. 11. Leviathan, Fernsehfilm
12. 11. Leviathan, Monty Python, Moufida Titi
19. 11. Die Weissagung, Chen Kalige
26. 11. TGV, Moussa Touré
10. 12. Quatre mèves vives
17. 12. Madagascar, Fe
17. 12. Bodhi Dharma.



Wiedersehen mit unvergesslichen Bijous

Der Verein «Memoriav» unterstützt Projekte zur Erhaltung audiovisueller Kulturgüter in den Bereichen Film, Fotografie, Ton und Video. Er erstellt Inventare, schafft Datenkataloge, entwickelt Pilotprojekte und ist im Bereich der Restaurierung tätig. Dank «Memoriav» ist im Dezember Alain Tanners Meisterwerk «La salamandre» (1971) in einer tadellosen Kopie zu sehen, und zwar am 13. im Filmpodium Zürich (im Rahmen einer Alain-Tanner-Retrospektive) und am 17. im Stadttheater Basel, jeweils um 20.15 Uhr. Vor der Projektion informiert «Memoriav» über die Restaurierung dieses Werks und über weitere Projekte des Vereins. Heute schon freuen darf man sich übrigens auf den Februar 2000: Dann wird nämlich Yves Yersins wunderbarer Dokumentarfilm «Die letzten Heimposamenten» wieder zur Aufführung kommen. – Details: Memoriav, Giacomettistr. 1, Postfach, 3000 Bern 15, Tel. 031/350 97 60, Fax 031/350 97 64, E-Mail: infos@memoriav.ch, Internet: http://www.memoriav.ch.

Klassiker aus Japan

Immer wieder beglückt das Kino im Kunstmuseum in Bern Cineasten mit ausgesuchten Programmen, in denen nicht selten eigentliche Raritäten zu finden sind. Bis Ende Jahr etwa kommen am japanischen Kino interessierte auf ihre Kosten: Zur Ausstellung «Die grosse Stille» im Historischen Museum in Bern wird eine

umfangreiche Filmreihe gezeigt. Sie umfasst Werke von Akira Kurosawa, Kenji Mizoguchi, Kaneto Shindo und anderen Regiemeistern. Ergänzend läuft Peter Buchmanns Dokumentarfilm «Kanji – Ein Streifzug durch das Reich der japanischen Zeichen» (Schweiz 1998), welcher Einblicke in das japanische Schriftsystem gibt. – Details: Kino im Kunstmuseum, Hodlerstr. 8, 3007 Bern, Tel. 031/312 29 16, Fax 031/311 72 63.

Hommage an eine Kultfigur

Seit den Monty-Python-Zeiten hat Terry Gilliam eine steile Karriere als freischaffender Drehbuchautor und Regisseur hinter sich. Eine kleine Reihe würdigt den Filmemacher, dessen ausgeschmücktes Universum immer wieder durch absurde Figurenkonstruktionen und derb-witzige Dialoge überrascht. Gezeigt werden «Fear and Loathing in Las Vegas» (1998) sowie die Komödien «Monty Python and the Holy Grail» (1974) und «Monty Python's Life of Brian» (1979). – Jeweils freitags um 19.00 Uhr, Filmstelle VSETH, ETH Zentrum, Auditorium F7, 8092 Zürich, Tel. 01/632 42 94, E-Mail: filmstelle@vseth.ethz.ch, Internet: http://www.cinenet.ch/zuerich/filmstelle.

Fenster mit Ausblick

Mit einzigartigem Engagement bringt trigon-film seit über zehn Jahren herausragende Filme aus Afrika, Asien und Lateinamerika in die Kinos.

Jetzt zeigt der Verleiher eine umfangreiche Auswahl seiner Filme in Wettingen bei Baden, wo er seit kurzem auch seine Büros hat. Infos: trigon-film, Klosterstr. 42, 5430 Wettingen, Tel. 056/430 12 30, Fax 056/430 12 31, E-Mail: info@trigon-film.org, Internet: http://www.trigon-film.org.

Faschismus in Deutschland

Soll beziehungsweise darf man die Vernichtung der Juden während des Zweiten Weltkrieges in Form einer Komödie auf die Leinwand bringen? Roberto Benigni für die einen fast schon sagenhaften, für die anderen schlüssig unsäglichen Film «La vita è bella» (1997) hat diese Frage provoziert und zu heftigen Debatten geführt. Doch schon zuvor hat Steven Spielberg's «Schindler's List» (1993) zu Diskussionen, ob die Shoah in einem Spielfilm adäquat dargestellt werden könne, Anlass gegeben. Die nach wie vor aktuelle Frage wird nun vom Stadttheater Basel gewissermaßen historisch erweitert und zwar durch eine kleine Reihe mit dem Titel «Hollywood gegen Hitler». Gezeigt werden zwischen 1940 und 1942 entstandene Filme, die sich der Nazi-Herrschaft und der Judenvernichtung angenommen haben. Zu sehen sind Fritz Langs «Hangmen Also Die», Ernst Lubitschs «To Be or Not to Be» und Charles Chaplins «The Great Dictator». – Details: Stadttheater Basel, Postfach, 4005 Basel, Tel. 061/681 90 40, Fax 061/691 10 40, Internet: www.stadttheaterbasel.ch.

Filmfeste

Das Zürcher Kino Xenix hat sich für den gesellschaftlich anstrengenden Monat Dezember einiges einfallen lassen. Quasi als Einstimmung zum Weihnachtsstress steht die Reihe «Feiern im Film» auf dem Programm. Es versteht sich fast von selbst, dass die gezeigten Werke nicht primär Geschichten über harmonische Familienzusammenkünfte erzählen. So läuft etwa in Claude Goretas «L'invitation» (1973) eine sommerliche Einladung bös aus dem Ruder und in Thomas Vinterbergs «Festen» (1997) kommen sehr unangenehme Wahrheiten ans Licht. – Details: Xenix, Kanzleistr. 56, 8026 Zürich, Tel. 01/241 00 58, Fax 01/242 19 39, E-Mail: xenix@swix.ch.

Und ausserdem:

Jules Verne

Eine Filmprogramm zur Jules-Verne-Ausstellung im Zürcher Strauhof. – Details: Filmpodium Zürich, Nüscherstr. 11, 8001 Zürich, Tel. 01/216 31 28, Fax 01/212 13 77.

Sissi

Die drei Sissi-Filme in neuen Kopien. – Details: Xenix, Kanzleistr. 56, 8026 Zürich, Tel. 01/241 00 58, Fax 01/242 19 39, E-Mail: xenix@swix.ch

Daniel Schmid

Vier zwischen 1974 und 1984 entstandene Bijous des Leinwandzauberers. – Details: Landkino Basel-Land, Postfach, 4410 Liestal, Tel./Fax 061/331 08 76.

Inserat

FILM DES MONATS

Der Evangelische und der Katholische Mediendienst empfehlen für den Dezember «Herr Zwilling und Frau Zuckermann» des deutschen Regisseurs Volker Koepp.

Herr Zwilling und Frau Zuckermann gehören zu den letzten deutschsprachigen Juden in der ukrainischen Stadt Czernowitz. In ihren Gesten und Erzählungen bringt der Dokumentarfilm einen ruhigen Humanismus zum Ausdruck, in dem sich Tragik und Humor die Hand geben.

Box Office

Kinoeintritte vom 7. Oktober bis 3. November in den Kinos der Städte Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Biel und Baden

1.	Runaway Bride (Buena Vista)	81'185
2.	The Haunting (UIP)	38'561
3.	Austin Powers: The Spy Who Shagged Me (Rialto)	34'879
4.	Bowfinger (UIP)	33'328
5.	Fucking Åmål (Look Now!)	26'596
6.	Star Wars Episode 1 (Fox)	24'854
7.	Notting Hill (Universal)	24'349
8.	Eyes Wide Shut (Warner Bros.)	22'896
9.	The Negotiator (Fox)	22'131
10.	The Thomas Crown Affair (UIP)	21'391
11.	Inspector Gadget (Buena Vista)	20'906
12.	Exklusiv (Elite)	17'177
13.	Deep Blue Sea (Warner Bros.)	15'920
14.	Beresina (Columbus)	14'453
15.	The Blair Witch Project (Rialto)	13'156

Schade, dass Sie den falschen Film sahen und nicht Radio hörten!

DA HÄTTEN SIE GENAUER IN BRET EASTON ELLIS' «AMERICAN PSYCHO» SCHAUEN KÖNNEN.

Und Sie wussten nichts davon.

Das RadioMagazin – damit Ihnen vor lauter Sehen das Hören nicht vergeht

Die Programmzeitschrift mit detailliertem Programm-
inhalt von SR DRS und den wichtigsten ausländischen
Sendern, die in der Schweiz zu empfangen sind.

Übrigens: Das RadioMagazin als Geschenkabo verleiht
48-mal Hörfreude.

- Ich abonniere das RadioMagazin
für ein halbes Jahr (Fr. 27.-)
 Ich abonniere das RadioMagazin
für ein Jahr (Fr. 48.-)
 Ich verschenke das RadioMagazin
für ein Jahr (Fr. 48.-) (1. Lieferung ab:) an:



Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Absender:

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

fm

Talon bitte einsenden an:

RadioMagazin Postfach
9401 Rorschach
Tel. 01 361 05 50
Fax 01 361 06 60
E-Mail: verlag@radiomagazin.ch



Ph. Oswald
Schreinerei und
Innenausbau AG
CH-8164 Oberglatt ZH
Bahnhofstrasse 54
Telefon 01-8501158
Fax 01-8504074

Verlangen Sie unsere
Prospekte und
besuchen Sie den Aus-
stellungsraum

Masse:
H 72, B 84, T 108 cm
H 72, B 108, T 84 cm

Ein Planschrank
für Architekten,
Grafiker, Techniker,
Zeichner, Lehrer,
Sammler

Design:
Benedikt Rohner SWB

Planschrank
mit unbeschrankten
Möglichkeiten

Oswald zeigt: Planschrank

